



Bonn, 24.04.13

Junge Engagierte nehmen ihre Zukunft selber in die Hand!

Ab 1. Mai 2013 können sich aktive junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren für die „Youth Future Conference“ anmelden, die vom 1.- 7. September 2013 in Bonn stattfinden wird. Eingeladen sind neben 100 Jugendlichen aus ganz Europa auch Preisträger des „Alternativen Nobelpreises“, sowie des Deutschen Umweltpreises der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Die Konferenz beschäftigt sich ganzheitlich mit dringenden Umweltthemen.

Junge Engagierte des „Youth Future Project e.V.“ organisieren zum dritten Mal eine Konferenz, die sich dieses Jahr ganz dem Thema Umwelt und Nachhaltigkeit widmet. Die Konferenz setzt sich aus 100 jungen, aktiven Teilnehmern aus ganz Europa, Stipendiaten der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und des Right Livelihood College Bonn, sowie renommierten Preisträgern zusammen. Durch den Austausch und die Arbeit auf Augenhöhe mit inspirierenden Vorbildern sollen die Jugendlichen selber zu handlungsorientierten und ganzheitlichen Lösungsansätzen gelangen.

Die Teilnehmer besuchen eine Woche lang einen Workshop zu bestimmten Themen, wie „Postwachstumsgesellschaft“, „Erneuerbare Energien“ oder „Nachhaltiger Konsum“. Jeden Tag wird die Fragestellung aus einer anderen Perspektive betrachtet: Ökonomie, Ökologie, Staat/ Soziales, Kultur. Die Workshops sind eingerahmt von gemeinsamen Veranstaltungen, Vorträgen und Zeit für „Open Space“ Sessions, der Raum für Ideen und Diskussion geben soll.

Das Ziel der Konferenz sind eigene Initiativen und Projekte der Teilnehmer, die aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse entstanden sind. Die vielversprechendsten dieser Projektideen werden im Anschluss in ein einjähriges Kleinprojekt-Förderprogramm aufgenommen, welches ihnen bei der Realisierung und Entfaltung langfristiger gesellschaftlicher Wirkung verhilft.

Angesprochen sind alle aktiven jungen Erwachsenen zwischen 18 und 28 Jahren, die sich gemeinsam mit anderen für eine nachhaltige Zukunft einsetzen, Netzwerke knüpfen und inspirierende Persönlichkeiten kennen lernen wollen.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.youthfutureconference.eu

Pressekontakt sowie Bildmaterial:

Norina: norina@youthfuture.de

Richard: richard@youthfuture.de